



Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

185

Nummer 4

Kiel, 3. September 2012

Inhalt

I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften

–

II. Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Prüfungskommissionen für die Ersten Theologischen Prüfungen im Frühjahr 2013 in Hamburg und Kiel.....	186
Pfarrstellenänderungen.....	186
Pfarrstellenerrichtungen.....	187
Pfarrstellenaufhebungen.....	187

III. Pfarrstellenausschreibungen

Pfarrstellen innerhalb der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland.....	187
Pfarrstellen außerhalb der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland.....	192

IV. Stellenausschreibungen

Kirchenmusik.....	195
Soziale und bildende Berufe.....	196

V. Personalnachrichten

.....	197
-------	-----

II. Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Prüfungskommissionen für die Ersten Theologischen Prüfungen im Frühjahr 2013 in Hamburg und Kiel

Das Vorläufige Theologische Prüfungsamt hat die nachstehend aufgeführten Prüfungskommissionen berufen (Änderungen vorbehalten):

Hamburg

Bischöfin	Fehrs (Vorsitzende)
Pastor Dr.	Biehl
OKR Dr.	de Boor (Stellv. Vors.)
Prof. Dr.	Dehn
Pastorin Dr.	de Vos
Prof. Dr.	Gerber
Prof. Dr.	Gutmann
Pastor Dr.	Illert
Prof. Dr.	Körting
Prof. Dr.	Müller
Pastorin Dr.	Reitz-Dinse
Prof. Dr.	Seibert
Pastor Dr.	Vočka
Pastor Dr.	Waubke

Die mündlichen Prüfungen in Hamburg finden am 30. Januar 2013 statt.

Kiel

Bischof	Ulrich (Vorsitzender)
Propst Dr.	Bergemann
Pastor Dr.	Biehl
OKR Dr.	de Boor (Stellv. Vors.)
OKR Prof. Dr.	Haese
OKR i. R.	Hinz
Prof. Dr.	Hübner
Prof. Dr.	Pohl-Patalong
Prof. Dr.	Popkes
Prof. Dr.	Rosenau
Pastor Dr.	Schaack
Prof. Dr.	Schilling
Pastor Dr.	Wünsche

Die mündlichen Prüfungen in Kiel finden am 7. Februar 2013 statt.

Theologisches Prüfungsamt
Dr. Matthias de Boor
Oberkirchenrat

Az.: 2133-1 F 2013
2133-2 F 2013

Pfarrstellenänderungen

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sandesneben, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2012 von 50 Prozent auf 75 Prozent angehoben.

Az.: 20 Sandesneben (1) – P Lad
*

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sandesneben, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2012 von 100 Prozent auf 50 Prozent reduziert

Az.: 20 Sandesneben (2) – P Lad
*

Die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sandesneben, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2012 von 50 Prozent auf 75 Prozent angehoben.

Az.: 20 Sandesneben (3) – P Lad
*

Der Stellenumfang der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2012 von 50 Prozent auf 100 Prozent angehoben.

Az.: 20 Mölln (2) – P Lad
*

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Düneberg in Geesthacht, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2012 von 100 Prozent auf 50 Prozent reduziert.

Az.: 20 Düneberg in Geesthacht (2) – P Lad
*

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2012 von 100 Prozent auf 50 Prozent reduziert.

Az.: 20 Aumühle (1) – P Lad
*

Der Umfang der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Breitenfelde, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2012 von 50 Prozent auf 75 Prozent angehoben.

Az.: 20 Breitenfelde (2) – P Lad

Pfarrstellenerrichtungen

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Siebeneichen, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, im Umfang von 50 Prozent wird mit Wirkung vom 1. Mai 2012 errichtet.

Az.: 20 Siebeneichen (2) – P Lad

*

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, im Umfang von 50 Prozent wird mit Wirkung vom 1. Mai 2012 errichtet.

Az.: 20 Aumühle (2) – P Lad

Pfarrstellenaufhebungen

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sterley, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2012 aufgehoben.

Az.: 20 Sterley (2) – P Lad

*

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2012 aufgehoben.

Az.: 20 Wohltorf (2) – P Lad

*

Die 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenbek, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2012 aufgehoben.

Az.: 20 Schwarzenbek (4) – P Lad

*

Die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Breitenfelde, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2012 aufgehoben.

Az.: 20 Breitenfelde (3) – P Lad

III. Pfarrstellenausschreibungen

Pfarrstellen innerhalb der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

In der **Ev.-Luth. Claus-Harms-Kirchengemeinde Kiel** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein ist die 1. Pfarrstelle mit einem Stellenumfang von 100 Prozent mit sofortiger Wirkung neu zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderates. Es ist möglich, dass aufgrund sinkenden Pfarrstellenumfangs auf 2,25 Planstellen, die zukünftige Stelleninhaberin oder der zukünftige Stelleninhaber langfristig eine andere Aufgabe außerhalb der Gemeinde im Umfang von 25 Prozent übertragen werden könnte.

Die Gemeinde mit 5707 Gemeindegliedern und drei Predigtstellen ist durch den Zusammenschluss der St. Gabriel Gemeinde (Russee und Hammer) und der Kirchengemeinde Hasseldieksdamm im September 2005 entstanden und umfasst heute die Bereiche Hammer mit der Claus-Harms-Kirche, Russee mit der St. Gabriel-Kirche und Hasseldieksdamm mit der Erlöserkirche.

Die Kirchengemeinde liegt am südwestlichen Rand der Landeshauptstadt Kiel, umgeben von großen Grünflächen, Landschaftsschutzgebieten, Wald und Wasser. Trotz der Lage im Grünen sind alle Einkaufsmöglichkeiten vor Ort vorhanden.

In den Ortsteilen gibt es jeweils eine Grundschule, die im regen Austausch zur Kirchengemeinde steht. Wei-

terführende Schulen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Zurzeit sind der Gemeinde 2,5 Pfarrplanstellen zugewiesen. Die Arbeit ist grundsätzlich regional aufgeteilt. Einzelne Arbeitsbereiche, z. B. die Konfirmandenarbeit, die Arbeit mit Kindern sind aber zentral zusammengefasst. Die Aufteilung ist noch nicht abschließend geregelt, es wäre aber schön, wenn die Bewerberin oder der Bewerber Interesse an der Arbeit mit Erwachsenen/Senioren hat.

Das hauptamtliche Team wird durch eine Gemeinsekretärin (Teilzeit), eine Organistin (Teilzeit) und eine vollbeschäftigte Küsterin verstärkt.

Die Gemeinde ist Trägerin einer Kindertagesstätte mit einer Krippengruppe in Russee und einer Krippen- und Familiengruppe in Hammer mit insgesamt 35 Kindern. Sie werden von neun Mitarbeiterinnen – teilweise teilzeitbeschäftigt – betreut.

Wir haben in unserer Gemeinde ein großes Angebot für Jugendliche mit einem festen Treffpunkt im Backhaus in Russee, im Jugendraum der Erlöserkirche und im Gemeindezentrum in Hammer. Diese Aufgabe übernimmt eine hauptamtliche Mitarbeiterin mit voller Stelle.

Die besonderen Schwerpunkte der Gemeindegarbeit bilden neben den pastoralen Kernaufgaben:

- die Kirchenmusik mit einer Kantorei, Gospelgruppen, Kinderchor und einer Flötengruppe,

- Kinder- und Familiengottesdienste,
- aktive Konfirmandenarbeit mit seit Jahren erfolgreich durchgeführten Freizeitfahrten,
- Gesprächskreise und Angebote an viele Altersgruppen,
- Partnerschaft mit der Gemeinde Mawanjeni, Tanzania, Distrikt Ost-Kilimandscharo.

Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der teamfähig ist und mit den beiden Amtsinhabern (einer Pastorin mit 50 Prozent-Stelle und einem Pastor mit 100 Prozent-Stelle) genau so gut zusammenarbeitet wie mit dem 15-köpfigen Kirchengemeinderat.

Sie oder er sollte bereit sein, an einem neuen Gemeindegemeindekonzept genauso mitzuarbeiten wie an einer Weiterentwicklung des Angebotes für Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Es wäre schön, wenn sie oder er Kenntnisse in der Verwaltung einer Kirchengemeinde mitbrächte.

Das familiengerechte Pastorat befindet sich in dem reetgedeckten Kirchengebäude der St. Gabriel-Kirche in Russee und ist nach üblicher Renovierung bezugsfertig.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein – Bezirk Mitte –, Herrn Propst Stefan Block, Propst-Meifort-Haus, Am Alten Kirchhof 8, 24534 Neumünster.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie auch im Internet unter www.claus-harms-gemeinde.de.

Nähere Auskünfte erteilen Propst Stefan Block, Tel.: 04321 498134, die Vorsitzende des Kirchengemeinderates Ingrid Jöhnk, Tel.: 0431 69250, sowie die stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates Pastorin Dr. Charlotte Hartwig, Tel.: 0431 26040308.

Die Bewerbungsfrist endet am **30. September 2012**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Claus Harms Kiel (1) – P Ha

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis auf Föhr** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland ist die Parrstelle vakant und ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von 100 Prozent mit einer Pastorin oder einem Pastor bzw. einem Pastorenehepaar zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde umfasst 1800 Gemeindglieder in den Dörfern Nieblum, Goting, Borgsum, Witsum, Alkersum, Midlum und Oevenum. Das Zentrum bildet die fast 800 Jahre alte St. Johanniskirche auf dem historischen Kirchhof. Direkt daneben liegt das alte Pastorat von 1789, indem sich die Pfarrwohnung, das Gemeinhaus und Kirchenbüro befinden.

Das Leben der Kirchengemeinde ist geprägt von einer bodenständigen einheimischen Gemeinde und einer sehr lebendigen Urlaubergemeinde. Dadurch sind die sonntäglichen Gottesdienste und Kindergottesdienste sehr gut besucht. Außerdem werden von der Kirchenmusikerin über das Jahr mehr als 30 sehr gute Konzerte organisiert.

In der Kirchengemeinde St. Johannis erwarten Sie:

- ein engagierter Kirchengemeinderat,
- vielfältige Gottesdienste und Amtshandlungen,
- Konfirmandenarbeit, Jugendarbeit, Seniorenkreis,
- eine anspruchsvolle und lebendige Kirchenmusik mit einem Posaunenchor, einem Singkreis und vielen Konzerten in der wunderbaren Kirche,
- ein funktionierendes Kirchenbüro, ein engagierter Küster und weitere Mitarbeitende,
- der Kindergarten Arche Noah in Midlum,
- viele engagierte Ehrenamtliche in Gemeindegemeinden und im Besuchsdienst,
- viele missionarische Chancen wegen der vielen Gäste,
- der Förderverein St. Johanniskirche e. V.,
- und Offenheit für Neues.

Die Insel Föhr hat außerdem viel zu bieten: Strand und Sonne, Weite und Horizont, Stadt und Land, Grundschule, Realschule und Gymnasium, alle Einkaufsmöglichkeiten, Leben und Arbeiten, da wo andere Urlaub machen und genießen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Nordfriesland – Bezirk Nord –, Herrn Propst Dr. Kay-Ulrich Bronk, Osterstraße 17, 25917 Leck.

Auskünfte erteilen: Herr Propst Dr. Kay-Ulrich Bronk, Tel.: 04662 8621, oder die stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Silke Ketels, Tel.: 04681 1656. Informationen gibt es außerdem auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.Friesendom.de.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. Oktober 2012**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 St. Johannis Föhr – P Ha

*

Die Pfarrstelle in den verbundenen **Ev.-Luth. Kirchengemeinden Massow und Stuer** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg ist zum 1. November 2012 gemäß § 4 Absatz 2 Pfarrstellenübertragungsgesetz (KABl 1997 S. 61) mit einer Pastorin, einem Pastor oder einem Pastorenehepaar im Umfang von 100 Prozent neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderates.

Der Kirchengemeinderat teilt mit:

Was erwarten wir?

Wir wünschen uns, dass die Bibel Grundlage Ihres Wirkens ist, Sie selbst in einer lebendigen Beziehung zu Jesus Christus leben und Freude am missionarischen Gemeindeaufbau haben. Sie sollten teamfähig sein und bereit, Ehrenamtliche zu motivieren und anzuleiten. Sie sollten gern in ländlicher Gegend leben, offen für Neues sein und Freude an der Begegnung mit Menschen, auch den konfessionslosen, haben.

Was erwartet Sie?

Die verbundenen Kirchengemeinden Massow und Stuer befinden sich im Kirchenkreis Mecklenburg. Sie liegen am Rande der Mecklenburgischen Seenplatte an der Landesgrenze zu Brandenburg. Die Gegend ist geprägt von Landwirtschaft und Tourismus.

Verkehrsanbindung gibt es über Busse. Schülerverkehr besteht zur Grundschule in Wredenhagen (neun Kilometer) als auch zur Gesamtschule mit gymnasialem Zweig in Röbel (Müritz) (19 Kilometer).

Knapp 700 Gemeindeglieder, die in sechs Gemeinden (Kommunen) leben, gehören zu unseren verbundenen Kirchengemeinden.

Das geräumige Pfarrhaus steht in Massow, in ruhiger Lage, mit großem Garten und bietet neben den Gemeinderäumen ausreichend Wohnraum. Eine Einliegerwohnung steht leer und wird zurzeit für Gemeindezwecke mit genutzt. Bei Bedarf könnte sie mit bewohnt werden.

Was passiert in unseren Kirchengemeinden?

In sechs Kirchen (sieben Predigtstellen) finden Gottesdienste statt, davon in fünf Kirchen 14-tägig. Zu besonderen Anlässen gibt es zentrale Gottesdienste. Arbeit unter Kindern geschieht in zwei Christenlehregruppen und zwei noch neuen projektbezogenen Kinderkreisen. Die jährliche Bibelwoche (jeweils vier Tage) wird in den Wintermonaten in sieben Dörfern durchgeführt. Besondere Veranstaltungen im Jahr sind Gemeindefest, Gemeindeausflug, Kinderzirkusprojekt, Martinstag und verschiedene Adventsfeiern.

Eine gute Zusammenarbeit besteht mit der Christlichen Freizeit- und Bildungsstätte in Karchow als auch einer Einrichtung der Suchtkrankenhilfe in Massow sowie den benachbarten Kirchengemeinden.

Die Kirchen sind alle in den letzten Jahren weitgehend saniert worden und in einem relativ guten Zustand. Für drei Kirchen existiert je ein Förderverein.

Ehrenamtliche beteiligen sich an der Gemeindegemeinschaft in vielfältiger Weise. Sie wirken mit als Kirchenälteste (19), Küsterinnen bzw. Küster, im Projektchor, der Besuchsdienstgruppe, den Fördervereinen, in der Kinderarbeit, im Redaktionskreis des Gemeindebriefes, in Gottesdiensten, bei den sieben Friedhöfen, bei Organisation von speziellen Gemeindeveranstaltungen und anderem mehr.

Weitere Auskünfte erteilt die Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Frau Gisela Zopf, Karchower Str. 8, 17209 Bütow, Tel.: 039922 2554, E-Mail: gisela@familie-zopf.de.

Bewerbungen sind zu richten über das Landeskirchenamt Kiel, z. Hd. Oberkirchenrätin Karen Reimer, Dänische Straße 21 – 35, 24103 Kiel, an die Frau Pröpstin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg, Propstei Neustrelitz, Frau Pröpstin Christiane Körner, Töpferstraße 13, 17235 Neustrelitz, Tel.: 03981 206622, E-Mail: lsi@kirchenkreis-stargard.de.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **12. Oktober 2012**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Massow und Stuer – P Ha

*

Die 9. Pfarrstelle für Projektarbeit in der Region Mittleres Alstertal im **Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost** mit dem Projekttitel „Das Projekt ist das Projekt“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Die Pfarrstelle hat einen Umfang von 100 Prozent.

Die Besetzung erfolgt über Berufung durch den Kirchenkreisrat für eine Dauer von sechs Jahren, wovon fünf Jahre auf das Projekt selber entfallen.

Dienstsitz ist Hamburg.

„Das Projekt ist das Projekt – wir sind Kirche in der Region“

Das ist unsere Perspektive, von der uns bisher aber noch ausreichend gemeinsame Erfahrungen trennen. Darum freuen wir uns auf Impulse von Ihnen.

Wenn Sie Lust haben, innerhalb von fünf Jahren ganz unterschiedliche regionale Projekte zu entwickeln und durchzuführen, die

- die vier Gemeinden gemeinsam als Evangelische Kirche in der Region Mittleres Alstertal zum Wohle aller sichtbar werden lassen;
- in verschiedenen Themenfeldern und Bereichen angesiedelt sind und unterschiedliche Glaubens- und Lebenserfahrungen sowie Traditionen der Menschen in der Region wahr- und ernst nehmen. Erste Ideen wären ein Tauffest, regionale Konfirmandenarbeit und regionale Erwachsenenbildung;
- Menschen in der Region – über die Gemeindegrenzen hinaus – zusammenführen;

- lustvolle Zusammenarbeit und gute Nachbarschaft in der Region fördern;
- regionale Infrastruktur und schlanke Kommunikation in der Region entwickeln;
- vorhandene Begegnungen und Kooperationen stärken und wachsen lassen;
- Erfahrungen des Miteinanders ermöglichen, die auch nach Beendigung des Projektes in der Region weiter lebendig sind und tragen?

Dann lesen Sie weiter!

Wir bieten:

- eine große Zahl engagierter und selbstbewusster Ehrenamtlicher in allen vier Gemeinden,
- Unterstützung durch sechs freundliche und dem Projekt zugewandte Kolleginnen und Kollegen im regionalen Pfarramt sowie weitere hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vor allem in der Kirchenmusik, der Verwaltung, der Kinder- und Jugendarbeit und den Kindertagesstätten,
- einen engagierten Regionalausschuss, dessen beratendes Mitglied Sie sein werden,
- große Freiheit im Ausprobieren,
- fachliche Begleitung und Fortbildung im Projektmanagement durch den Kirchenkreis Hamburg-Ost,
- eine Steuerungsgruppe, die das Projekt begleitet,
- ein voll ausgestattetes Arbeitszimmer und entsprechende Sachmittel sowie räumliche Möglichkeiten für unterschiedlichste Vorhaben und Projekte.

Wir wünschen uns eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der:

- Lust auf Projektentwicklung und -gestaltung in verschiedenen Feldern gemeindlicher Arbeit hat,
- offen, freundlich und kommunikativ ist,
- Netzwerke aufbauen kann,
- Impulse setzen und Potentiale wecken kann,
- strukturiert denken und arbeiten kann,
- den von uns gewünschten Entwicklungsprozess fördern und im Blick behalten kann,
- die Fähigkeit, Bereitschaft und – wo es passt – auch Freude mitbringt zu bzw. zur
 - Gestaltung von Gottesdiensten, die zum jeweiligen Projekt passen,
 - theologischer Reflexion,
 - Begrenzung,
 - konstruktivem Umgang mit Konflikten.

Wir sind:

Die Region Mittleres Alstertal ist eine von 38 Regionen im Kirchenkreis Hamburg-Ost und erstreckt sich über die Hamburger Stadtteile Hummelsbüttel, Klein-Borstel, Fuhlsbüttel und Ohlsdorf. Die vier Kirchengemeinden entlang des Alsterlaufs haben ihre je eigenen Schwerpunkte. Bei 38 000 Einwohnern sind ca. 12 300 Mitglieder unserer Kirche.

In der Region findet sich eine Bandbreite unterschiedlicher gesellschaftlicher Milieus in allen Kirchengemeinden. Unter dem Hamburger Durchschnitt liegen dabei der Anteil der Arbeitslosen und der Migrantinnen und Migranten.

In allen Gemeinden der Region verändert sich derzeit die Zusammensetzung der Gottesdienstgemeinde. Ebenso haben sich alle Gemeinden neuen Anforderungen diakonischer und öffentlicher Einrichtungen, wie z. B. Altenheimen, Kindertagesstätten, Asylbewerber- und Übergangsheimen zu stellen.

Traditionelle Gemeindegemeinschaft wird immer häufiger infrage gestellt. Die Öffnung der Gemeinden in den Stadtteil hinein entwickelt sich neu.

In dieser Situation möchten die Gemeinden in der Region beginnende gute Erfahrungen der Kooperation und Zusammenarbeit wie auch der guten Nachbarschaft fördern und ausbauen.

Sie finden die Gemeinden im Internet unter:

- www.christophoruskirche.de
- www.gemeinde-maria-magdalenen.de
- www.st-lukas-online.de
- www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Die Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf und pastorales Profil) sind zu richten an Hauptpastor und Propst Dr. Johann Hinrich Claussen, Danziger Straße 15 – 17, 20099 Hamburg.

Auskünfte erteilen:

Pastorin Elisabeth Fischer-Waubke (Gemeindepastorin in der Region), Tel.: 040 598477; Pastor Christian Paul (Gemeindepastor in der Region), Tel.: 040 52019525.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. Oktober 2012**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Kkr. Hamburg-Ost Projektarbeit (9) – P Lad

*

Im **Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg** ist zum 1. Juli 2013 oder später die Pfarrstelle der Pröpstin oder des Propsten für die Dauer von zehn Jahren zu besetzen. Der bisherige Stelleninhaber geht in den Ruhestand.

Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg erstreckt sich vom Stadtrand Lübecks und Norderstedts bis zur Kieler Förde, ist dabei aber kleinstädtisch und ländlich geprägt. Seine reizvolle Landschaft in der Nähe zur Ostsee und zu den Großstädten Lübeck und Kiel bietet vielfältige Möglichkeiten an kulturellem und wirtschaftlichem Leben sowie für Freizeit und Tourismus.

Der Kirchenkreis gliedert sich in die Kirchenkreisbezirke Plön und Segeberg und besteht aus insgesamt 35 Kirchengemeinden mit derzeit etwa 132 000 Gemeindegliedern, etwa 70 Pastorinnen und Pastoren sowie etwa 89 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Jeder

Pröpstin bzw. jedem Propst ist ein Kirchenkreisbezirk zugeordnet.

Bedingt durch die Zuordnung zu den unterschiedlichen großstädtischen Räumen Hamburg, Kiel und Lübeck mit je eigener kultureller, politischer, wirtschaftlicher und medialer Infrastruktur versteht sich der Kirchenkreis mehr als Organisation zur Ergänzung und Unterstützung seiner Gemeinden, denn als eigene geistliche und kulturelle Identität.

Gemeinsames Ziel ist, die Menschen im Raum Plön-Segeberg in ihrem christlichen Leben und Glauben zu fördern und ihnen Möglichkeiten zu bieten, sich für ihren Nächsten einzusetzen und für die christlichen Werte in unserer Gesellschaft. Mit dem diakonischen Werk in Preetz und dem Bildungswerk in Segeberg sind zwei Zentren für diese Anliegen entstanden, die im jeweils anderen Bezirk des Kirchenkreises ebenfalls ihre Niederlassungen haben.

Gesucht wird eine Pröpstin oder ein Propst für die geistliche Leitung des Kirchenkreises Plön-Segeberg, Bezirk Segeberg mit 17 Kirchengemeinden. Dienstsitz ist Bad Segeberg, wo auch die Kirchenkreisverwaltung angesiedelt ist. Direkt neben der Marienkirche steht im Zentrum der Stadt ein Pastorat als Dienstwohnung zur Verfügung. Der Dienstsitz liegt unmittelbar nebenan im Beratungs- und Begegnungszentrum. Hier sind in Trägerschaft der Diakonie neben dem Propstbüro verschiedene diakonische und soziale Einrichtungen untergebracht.

Alle Schulformen sind in der verkehrsgünstig gelegenen Kleinstadt (etwa 16 000 Einwohner) vorhanden.

Predigtstätte ist die Marienkirche, erstmals 1199 urkundlich erwähnt. Mit dem Amt der Pröpstin oder des Propsten ist eine Gemeindepfarrstelle in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Segeberg verbunden. Sie verfügt über keinen eigenen Pfarrbezirk, sondern hat gesamtgemeindliche Aufgaben der geistlichen Leitung und Integration der Kirchengemeinde, die mit 13 200 Gemeindegliedern sieben Pfarrstellen, sechs Kindergärten und etwa 90 hauptamtlich Mitarbeitenden eine der großen Kirchengemeinden der Nordkirche ist.

Das pröpstliche Amt ist im Kirchenkreis Plön-Segeberg auf zwei Personen aufgeteilt. Der Plöner Propst ist für die Diakonie und die Fragen der Ökumene und der Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Es ist vorgesehen, im Rahmen dieser Aufgabenteilung der Pröpstin oder dem Propst mit Dienstsitz in Bad Segeberg den Vorsitz des Kirchenkreisrates zu übertragen. Damit ist er bzw. sie Dienstvorgesetzter bzw. Dienstvorgesetzte des Verwaltungsleiters und in diesem Rahmen zuständig für die Verwaltung des Kirchenkreises und seiner Gemeinden und Einrichtungen. Außerdem ist sie bzw. er für die Bildungsarbeit im Kirchenkreis zuständig, Mitglied im Bildungsausschuss und Dienstvorgesetzte bzw. Dienstvorgesetzter für die Leiterin des Bildungswerkes.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die mit überzeugendem Profil, geistlicher Ausstrahlung und seelsorgerlicher Kompetenz,

- dem volkscirchlich geprägten Kirchenkreis das Evangelium lebensnah verkündigt,
- Kompetenzen und/oder Erfahrungen im Bereich der Gemeinde- und Organisationsentwicklung mitbringt,
- einen klaren, wertschätzenden und am Gelingen des Ganzen orientierten Leitungsstil pflegt,
- in guter Zusammenarbeit mit dem Propst für den Kirchenkreisbezirk Plön die Einheit und das Zusammenwachsen des Kirchenkreises fördert und die Identität des Kirchenkreises im Blick auf die geistlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zukunftsorientiert mitgestaltet,
- die überwiegend ländlich geprägten Kirchengemeinden des Bezirkes Segeberg geistlich begleitet, sie visitiert, in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit wertschätzt und sie einfühlsam bei notwendigen Veränderungen und im Festhalten an Bewährtem unterstützt,
- die gute Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden und dem Kirchenkreis weiter entwickelt und mit Leitungskompetenz, Team- und Konfliktfähigkeit eine angemessene Vernetzung fördert,
- die Pastorinnen und Pastoren des Bezirkes geistlich begleitet, in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützt und das vertrauensvolle und bereichernde Miteinander im Konvent aufnimmt und fördert,
- kirchliches Verwaltungshandeln theologisch reflektierend zu begleiten versteht
- und mit der Bildungsarbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland vertraut ist und mit einem weiten Bildungsverständnis die Arbeit des Bildungswerkes begleiten und fördern kann.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen der Bevollmächtigte des Bischofs im Sprengel Schleswig und Holstein, Herr Gothart Magaard, Telefon 04621 307000, und der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenkreisrates, Herr Propst Matthias Petersen, Telefon 04342 71744, zur Verfügung. Weitere Informationen über den Kirchenkreis Plön-Segeberg sind zu finden unter www.kirchenkreis-ploen-segeberg.de.

Bewerbungen sind an den Bevollmächtigten des Bischofs im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Gothart Magaard, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig, zu richten.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **31. Oktober 2012**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Kkr. Plön-Segeberg Propst/in Segeberg – P Sc

Das Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit

sucht zum nächstmöglichen Termin

eine Pastorin bzw. einen Pastor für das Referat „Theologie und Nachhaltigkeit“ im Bereich Kirchlicher Entwicklungsdienst.

Die theologische Referentinnen- bzw. Referentenstelle im Zentrum für Mission und Ökumene hat einen Umfang von 100 Prozent. Der Dienstsitz ist in Hamburg-Othmarschen.

Das Zentrum für Mission und Ökumene der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland gestaltet und fördert die Beziehungen der Nordkirche zu Kirchen und Nichtregierungsorganisationen in Afrika, Asien, im Pazifischen Raum, Amerika und Europa. Gemeinsam mit weltweiten Partnern engagiert sich das Zentrum für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Das Zentrum für Mission und Ökumene fördert in Kooperationen entwicklungspolitisches und globales Lernen in der Nordkirche. Es unterstützt und qualifiziert internationale Partnerschaften von Gruppen, Gemeinden und Kirchenkreisen. Der Bereich Kirchlicher Entwicklungsdienst zielt mit seiner entwicklungspolitischen Bildungsarbeit auf Veränderungsprozesse in unserer eigenen Kirche und Gesellschaft. In christlicher Verantwortung werden globale Fragestellungen und Impulse aus der internationalen Zusammenarbeit aufgenommen und auf Konsequenzen für die Lebens- und Arbeitspraxis in unserem Land befragt.

Zu den Aufgaben der Stelle gehören:

- Entwickeln von theologischen Impulsen und Beitragen zu den Themenfeldern Weltwirtschaft und globale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Klimawandel
- Profilierung des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch das Aufnehmen von Stimmen zu christlicher Verantwortung und politischen Entwicklungen aus der Ökumene
- Einführen neuer thematischer Schwerpunkte aus der bundesweiten und internationalen entwicklungspolitischen Debatte in die Bildungs- und Lobbyarbeit von Kirchengemeinden, Initiativen, Kirchenkreisen und Werken im Bereich der Nordkirche
- Geben von Impulsen für eine zukunftsfähige Lebensweise aus christlicher Sicht und das Initiieren entsprechender Lernprozesse
- Konzeptionelle Mitgestaltung und theologische Begleitung der Infostelle Klimagerechtigkeit
- Beraten von kirchlichen Gremien in Grundsatzfragen der Entwicklungspolitik
- Konzeptentwicklung und Leitung von Weiterbildungsveranstaltungen für Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren.

Wir wünschen uns eine Person:

- mit theologischer Kompetenz und ökumenischen Erfahrungen
- mit profunden Kenntnissen in den Themenfeldern: Nachhaltigkeit, Globalisierung, Wirtschaft und Entwicklungspolitik
- mit Erfahrungen in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Kampagnenarbeit für verschiedene Zielgruppen
- mit Kenntnissen in der Vernetzungs- und Lobbyarbeit
- mit kommunikativer Kompetenz und der Fähigkeit, in einem multiprofessionellen Team zusammenzuarbeiten

Die Stelle ist als Pfarrstelle ausgeschrieben. Bewerbungsfähig sind Pastorinnen und Pastoren der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

Bewerbungen mit Lebenslauf und aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte an den Vorstand:

Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit

Propst i. R. Jürgen F. Bollmann, Vorsitzender des Vorstands

Agathe-Lasch-Weg 16, 22605 Hamburg;

Elektronisch: bewerbung@nordkirche-weltweit.de.

Auskünfte können telefonisch bei Pastor Dr. Klaus Schäfer, Direktor des Zentrums für Mission und Ökumene (Tel.: 040 88181-201) und bei der Leiterin des Bereiches Kirchlicher Entwicklungsdienst Dr. Mirjam Freytag (Tel.: 040 88181-240) eingeholt werden.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. September 2012**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 ZMÖ – P Sc

Pfarrstellen außerhalb der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland Auslandsdienst in Amsterdam, Rotterdam (Niederlande)

Für die Deutschen Evangelischen Kirchengemeinden Amsterdam und Rotterdam, Niederlande, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2013 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin bzw. einen Pfarrer oder
ein Pfarrehepaar.

Sie finden Informationen über die Gemeinden im Internet unter www.deg-amsterdam.nl und www.deg-rotterdam.nl. Hierbei verweisen wir insbesondere auf die Leitbilder.

Es handelt sich um zwei selbstständige Gemeinden, die sich seit 1996 eine Pfarrstelle teilen. In Amsterdam und Rotterdam gibt es jeweils ein Gemeindezentrum für Gottesdienste und Gemeindegemeinschaft. Wohnsitz ist Amsterdam.

Im Sinne der Kirchengemeinden erwarten wir:

- die Pflege der guten ökumenischen Beziehungen vor Ort
- die Kontaktpflege zur Deutschen Seemannsmission
- die Mitwirkung bei der Organisation der deutschen Urlauberseelsorge in den Niederlanden
- einen Führerschein und keine Scheu vor langen Autofahrten.

Gesucht wird eine Pfarrerin bzw. ein Pfarrer oder ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD. Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Partner bzw. Ihre Partnerin ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihm bzw. ihr mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu Kennziffer **2033** an.

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR Christoph Ernst (Tel.: 0511 2796-139, E-Mail: christoph.ernst@ekd.de) und Frau Heike Stünkel-Rabe (Tel.: 0511 2796-126, E-Mail: heike.stuenkel-rabe@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. Oktober 2012** an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Az.: 2020-3 – PSc

*

Auslandsdienst in Neu Delhi (Indien)

Für den Pfarrdienst in Indien mit Dienstsitz in Neu Delhi sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2013 für den Zeitraum von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin bzw. einen Pfarrer oder
ein Pfarrehepaar.

Sie finden Informationen über die Deutschsprachigen Protestantischen Kirchengemeinde in Nordindien im Internet unter: <http://www.evangeldelhi.de>.

In der Hauptstadt und Umgebung leben etwa 1000 Deutschsprachige. Zum Pfarrdienst gehören auch pas-

torale Aufgaben an den Orten Kolkata, Mumbai, Pune sowie Dhaka (Bangladesch) und Katmandu (Nepal).

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- hohe ökumenische, seelsorgerliche und kommunikative Kompetenz
- Befähigung und Bereitschaft zur Erteilung von Religionsunterricht an der Deutschen Schule
- sehr gute Englischkenntnisse
- Vertrautheit mit den Lebensbedingungen in einem Entwicklungsland
- Bereitschaft zu häufigen mehrtägigen Reisen.

Gesucht wird ein Pfarrer bzw. eine Pfarrerin oder ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihre Ehepartnerin bzw. Ihren Ehepartner ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihr bzw. ihm mitgetragen werden muss.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle erhalten Sie unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php. Verwenden Sie dazu, bitte, die Kennziffer **2030**.

Für weitere Informationen steht Ihnen OKR Paul Oppenheim (Tel.: 0511 2796-230, E-Mail: paul.oppenheim@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. Oktober 2012** an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt, Hauptabteilung IV
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Az.: 2020-3 – PSc

*

Auslandsdienst in New York (USA)

Für die Deutsche Evangelisch-Lutherische St.-Pauls-Kirche sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2013 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin bzw. einen Pfarrer oder
ein Pfarrehepaar.

Sie finden Informationen über die Kirchengemeinde im Internet unter: www.stpaulny.org.

Die Gemeindegemeinschaft wendet sich an Deutschsprachige aller Generationen im Großraum New York. Die 1897 erbaute Kirche im Stadtteil Manhattan und das Pfarrhaus in Nähe der Deutschen Schule im Vorort White Plains bieten dafür geeignete Räumlichkeiten.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Bereitschaft und Fähigkeit, sich auf eine heterogene und fluktuierende Gemeinde einzustellen,
- Sensibilität für die ökumenischen und kulturellen Herausforderungen dieser Weltstadt,
- Erfahrung in Management- und Fundraising,
- Befähigung und Bereitschaft zur Erteilung von Religionsunterricht an der Deutschen Schule,
- sehr gute englische Sprachkenntnisse.

Gesucht wird ein Pfarrer bzw. eine Pfarrerin oder ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihre Ehepartnerin bzw. Ihren Ehepartner ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihr bzw. ihm mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu Kennziffer **2032** an.

Für weitere Informationen steht Ihnen OKR Paul Oppenheim (Tel.: 0511 2796-230, E-Mail: paul.oppenheim@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. Oktober 2012** an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt, Hauptabteilung IV
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Az.: 2020-3 – PSc

*

Auslandsdienst in St. Petersburg (Russische Föderation)

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) sucht bis spätestens zum 1. September 2013 für die Deutsche St. Annen- und St. Petrigemeinde der Evangelisch-Lutherischen Kirche Europäisches Russland (ELKER) für die Dauer von zunächst drei Jahren

eine Pfarrerin bzw. einen Pfarrer oder ein Pfarrehepaar.

Die Gemeinde sammelt sich bei der im Zentrum von St. Petersburg gelegenen St. Petri-Kirche. Sie füllt diese historisch bedeutende Kirche der Lutheraner Russlands wieder mit gottesdienstlichem und geistlichem Leben. Sie finden Informationen über die Gemeinde unter <http://www.petrikerche.ru>.

Für die Arbeit in der St. Petri-Gemeinde St. Petersburg werden insbesondere erwartet:

- konzeptionelles Mitwirken bei der Entwicklung einer tragfähigen Struktur für die Zukunft der Gemeinde,
- Vermittlungsfähigkeit und Ausdauer, interkulturelles Verständnis,
- Mitarbeit in der Propstei Nord-West-Russland,
- Bereitschaft zum Erteilen von Religionsunterricht an der Deutschen Schule,
- Kenntnisse in Russisch sind erforderlich. Erwartet wird die Bereitschaft, Russisch zu erlernen. Die EKD unterstützt ggf. einen einführenden Sprachkurs.

Vor Ort werden geboten:

- Tätigkeit in einem historisch interessanten und kulturell vielfältigem Arbeitsfeld.
- Hilfe bei der Suche nach geeignetem Wohnraum.
- Eine deutsche Schule (zurzeit Klasse 1 bis 9) zur Beschulung schulpflichtiger Kinder steht zur Verfügung.

Gesucht wird eine Pfarrerin bzw. ein Pfarrer oder ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD. Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Partner bzw. Ihre Partnerin ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihm bzw. ihr mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu Kennziffer **2035** an.

Für weitere Informationen steht Ihnen OKR Michael Hübner (Tel.: 0511 2796-135) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. Oktober 2012** an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Az.: 2020-3 – P Sc

*

Auslandsdienst in Shanghai (China)

Für den Pfarrdienst in Shanghai sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2013 für den Zeitraum von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin bzw. einen Pfarrer oder ein Pfarrehepaar.

Sie finden Informationen über die Deutschsprachigen Christliche Gemeinde Shanghai im Internet unter: <http://www.dcggs.net/>.

In der Wirtschaftsmetropole Shanghai leben etwa 12 000 Deutschsprachige. Es hat sich dort eine ökumenische Gemeinde gebildet, in deren Rahmen die deutschsprachigen kirchlichen Aktivitäten beider christlicher Konfessionen angeboten werden.

Im Sinne der Gemeinde erwarten wir:

- Zusatzqualifikation als psychologischer Berater, Coach oder Supervisor
- hohe ökumenische, seelsorgerliche und kommunikative Kompetenz
- Flexibilität und Kreativität
- chinesische Sprachkenntnisse bzw. die Bereitschaft, sich intensiv mit dem Erwerb der chinesischen Sprache zu befassen
- sehr gute Englischkenntnisse.

Gesucht wird eine Pfarrerin bzw. ein Pfarrer oder ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in

einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramts. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihre Ehepartnerin bzw. Ihren Ehepartner ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihr bzw. ihm mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu Kennziffer **2034** an.

Für weitere Informationen steht Ihnen OKR Paul Oppenheim (Tel.: 0511 2796-230, E-Mail: paul.oppenheim@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. Oktober 2012** an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt, Hauptabteilung IV
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Az.: 2020-3 – PSc

IV. Stellenausschreibungen

Kirchenmusik

In der **Ev.-Luth. St. Nikolai-Kirchengemeinde Elmshorn** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzeu-Münsterdorf ist zum 1. Februar 2013 die unbefristete A-Kirchenmusikstelle (75 Prozent) neu zu besetzen. Der bisherige Stelleninhaber tritt in den Ruhestand. Es besteht die Perspektive, die Stelle ab 2018 auf 100 Prozent aufzustocken.

Das Entgelt erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Die St. Nikolai-Gemeinde ist eine sehr aktive und attraktive Gemeinde im Zentrum der Stadt Elmshorn mit einer großen kirchenmusikalischen Tradition. In der St. Nikolai-Kirche, der ältesten Kirche der Stadt, gegründet 1347, wurden und werden kirchenmusikalische Akzente gesetzt.

Elmshorn ist eine Stadt in Südholstein mit ca. 50 000 Einwohnern, etwa 30 Kilometer von Hamburg entfernt. Die Stadt verfügt über eine gute Infrastruktur mit privaten und staatlichen Grund-, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien, umfangreichen Freizeitangeboten und umfassender ärztlicher Versorgung. Kiel und

Hamburg sowie die Erholungsgebiete von Nord- und Ostsee sind schnell erreichbar.

Wir bieten Ihnen:

- eine überdurchschnittliche Zahl an Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern,
- eine lebendige, am kirchenmusikalischen Leben interessierte Gemeinde,
- eine Kantorei von beachtlichem Niveau, die seit über 30 Jahren eine große Kontinuität aufweist,
- Stadtkirchenarbeit (Musik zur Marktzeit, Andachten),
- einen Bläserkreis (zurzeit ehrenamtlich geleitet),
- eine große aus dem 14. Jahrhundert stammende, 1912/13 im neubarocken Stil umgestaltete Kirche, das Wahrzeichen Elmshorns, mit langer Tradition als Konzertraum und hoher Akzeptanz,
- eine dreimanualige Weigle-Orgel, einen Flügel und ein Cembalo, diverse Flöten- und Blasinstrumente sowie eine umfangreiche Notenbibliothek,
- ein Gemeindehaus (mit Saal) mit einem Klavier,

- einen sehr aktiven und engagierten Förderkreis für Kirchenmusik, der Veranstaltungen von regionaler und überregionaler Bedeutung in der St. Nikolai-Kirche durchführt und damit die Kulturlandschaft wesentlich bereichert.

Wir erwarten von der neuen Kirchenmusikerin bzw. dem neuen Kirchenmusiker:

- musikalische Ausgestaltung von Gottesdiensten verschiedenster Art und Amtshandlungen,
- Zusammenarbeit mit den Pastores im Gottesdienstbereich sowie allen am kirchlichen Leben Beteiligten,
- Liturgische Kompetenz,
- Chor- und Gruppenleitung (inklusive Planung und Durchführung von Chorwochenenden und Chorfahrten),
- Planung und Durchführung von eigenen Kirchenkonzerten und besonderen kirchenmusikalischen Veranstaltungen auch in der Region,
- Planung und Organisation von externen Konzerten,
- Bereitschaft zu regionaler Zusammenarbeit, Team- und Organisationsfähigkeit,
- Mitwirkung im Förderverein für Kirchenmusik,
- Interesse am Gemeindeleben, Mitwirkung bei Gemeindeveranstaltungen, musikalische Arbeit in der Kita,
- eine Orientierung an klassischer Musik, aber Offenheit für und Interesse an Populärmusik,
- Orgelunterricht.

Die neue Kantorin bzw. der neue Kantor soll bereit sein, die vorhandenen Gruppen fortzuführen und andere neue Gruppen aufzubauen (Kinder, Jugendliche), ggf. in Zusammenarbeit mit interessierten Schulen.

Alle Gruppen sollen in Gottesdiensten und mit Konzerten in der Gemeinde und darüber hinaus Präsenz zeigen.

Voraussetzung für die Bewerbung und Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der EKD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **15. November 2012** (Eingangsdatum) zu richten an den:

Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen St. Nikolai Kirchengemeinde Elmshorn, Kirchenstr. 8, 25335 Elmshorn.

Termin für ein Gespräch mit ausgewählten Bewerberinnen bzw. Bewerbern: 12. Dezember 2012 ab 16 Uhr in St. Nikolai, Elmshorn. Praktische Vorstellungen am 11. bis 13. Januar 2013, 18. bis 20. Januar 2013 und am 25. bis 27. Januar 2013 in St. Nikolai, Elmshorn.

Auskünfte erteilen: Frau Rosmarie Lehmann, Vorsitz Kirchengemeinderat, E-Mail: ro.lehmann@kabelmail.de, Tel.: 04121 21624, Frau Pastorin Antje Edelbüttel, E-Mail: aedelbuettel@t-online.de, Tel.: 04121 2915767, Herr LKMD Hans-Jürgen Wulf, E-Mail: info@kirchenmusik-nordelbien.de, Tel.: 040 30620-1070, Herr Kreiskantor Joachim Poelchau, E-Mail: joachimpoelchau@alice-dsl.net, Tel.: 04121 94024.

Az.: 30 St. Nikolai Elmshorn – T Jü

Soziale und bildende Berufe

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kröpelin** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg sucht ab sofort eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter für die gemeindepädagogische Stelle (FH). Der Stellenumfang beträgt 50 Prozent, die Anstellung und Bezahlung erfolgt nach Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO).

Wir bieten:

- ein umfangreiches Betätigungsfeld für die Arbeit mit Jugendlichen, Konfirmandinnen bzw. Konfirmanden, Familien und Seniorinnen bzw. Senioren
- Gemeinschaft in einem Team von 20 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterin
- viele aufgeschlossene ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- die Möglichkeit, neue Formen der Arbeit zu erproben
- gute technische Ausstattung und Räume, Dienstfahrzeuge zur Mitnutzung, Kleinbus

Wir erwarten:

- die Bereitschaft, sich in die bestehenden vielfältigen Angebote einzubringen, ihren bzw. seinen Glauben mit und in der Gemeinde zu leben, die Fähigkeit, Glaubensaussagen jungen Menschen nahe zu bringen
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der kirchlichen Region, mit Vereinen und Initiativen in der Stadt
- Kreativität, Kontaktfreude und Eigenständigkeit bei flexibler Arbeitszeit
- Mitgliedschaft in der Nordkirche oder einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland

Die Kleinstadt Kröpelin mit 5000 Einwohnern liegt zwischen Rostock und Wismar, acht Kilometer von der Ostsee entfernt. Die Kirchengemeinde ist durch vielfältige Veranstaltungen, eine Sozialstation, einen Friedhof und eine eigene Verwaltung in der Stadt präsent.

Eine mögliche Aufstockung ergibt sich unter Umständen durch eine Anstellungsmöglichkeit als Religionslehrerin bzw. Religionslehrer.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kröpelin, Am Kirchenplatz 2, 18236 Kröpelin, Tel.: 038292 78928, E-Mail: gemeinde@kirche-kroepelin.de.

Az.: 30 Kröpelin – DAR Bk

*

Die verbundenen **Ev.-Luth. Kirchengemeinden Sanitz und Thulendorf** suchen zum 1. Februar 2013 eine gemeindepädagogische Mitarbeiterin bzw. einen gemeindepädagogischen Mitarbeiter. Die Stelle ist unbefristet und hat einen Umfang von 75 Prozent. (Die Suche nach Stellenerweiterung bzw. Stellenergänzung im Bereich von Schule oder Kindergarten bzw. durch musikpädagogische Arbeit bei entsprechender Qualifikation wird unterstützt.)

Sanitz ist ein großer, an der B 110 gelegener Ort mit stündlicher Bahnanbindung nach Rostock. Hier gibt es mehrere Kindertagesstätten, eine Grundschule, eine Regionale Schule und ein Gymnasium. Zur Kirchengemeinde mit ihren rund 1150 Mitgliedern gehören Sanitz und Thulendorf als Kirchenstandorte und die jeweils umliegenden Dörfer. Neben der kontinuierlichen Arbeit mit den Schulkindern ist in den letzten Jahren die Arbeit mit Eltern-Kind-Gruppen gewachsen und wird von vielen jungen Familien gern in Anspruch genommen. Das rege Gemeindeleben wird durch zahlreiche Projekte und Gruppen – zum Beispiel durch Chor und Posaunenchor – bereichert.

Wir freuen uns auf eine kompetente Mitarbeiterin bzw. einen kompetenten Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Ausbildung (Gemeindepädagogin bzw. Gemeindepädagoge oder Diakonin bzw. Diakon, vorzugsweise FH oder FS mit Berufserfahrung),

die bzw. der

- mit der Gemeinde den christlichen Glauben leben will,
- sich durch Kommunikationsfähigkeit auszeichnet,
- bewährte Arbeiten weiterführt und selbst neue Akzente setzt,
- selbstständiges Arbeiten gewohnt ist,
- Öffentlichkeitsarbeit aktiv mit gestaltet,

- über Führerschein und nach Möglichkeit über eigenen PKW verfügt.

Wünschenswert wären die musikalische Mitarbeit und das Beherrschen eines Instrumentes.

Die Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland wird vorausgesetzt.

Ihre Aufgabenschwerpunkte werden sein:

- kontinuierliche Angebote für Kinder aller Altersgruppen sowie für Familien
- Durchführung von Projekten und Freizeiten
- Mitgestaltung von Gottesdiensten (z. B. Taufgedächtnis, Erntedank, Schulanfängerinnen und Schulanfänger) und besonderen Veranstaltungen (z. B. Gemeindefeste)
- Zusammenarbeit mit den Pastoren und anderen Mitarbeitenden der Gemeinde und der Region
- Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (Schulen, Kindergärten)

Sie können bei uns erwarten:

- engagierte Kirchengemeinderatsmitglieder und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
- viele erwartungsvolle Kinder und junge Familien
- einen Pastor (100 Prozent)
- ein neu gebautes Gemeindehaus auf dem Pfarrhof in Sanitz mit vielfältigen räumlichen Möglichkeiten
- ein Gemeindebüro und technische Ausstattung zur Nutzung
- Bezahlung nach der zur Zeit gültigen Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO)

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **15. Oktober 2012** an die verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Sanitz und Thulendorf, Pastor Gottfried Voß, Fritz-Reuter-Str. 16, 18190 Sanitz, Tel.: 038209 424, E-Mail: sanitz@elkm.de.

Az.: 30 Sanitz-Thulendorf – DAR Bk

V. Personalnachrichten

**Die Erste Theologische Prüfung
im Februar 2012 haben bestanden:**

Hamburg

Sabrina Heintzsch
Janina Lubeck
Miriam Helene Nohr

Tatjana Pfendt
Stephan Rittaler

Vorsitzende der Prüfungskommission war Frau Bischöfin Kirsten Fehrs.

Kiel

Sarah Bargholz
 Christian Brodowski
 Antonia Elisa Gehrman n
 Florian Gottschalk
 Andreas Harm sen
 Madleen P ä t o w
 Hans-Ulrich Seelema n n

Vorsitzende der Prüfungskommission war Frau Bischöfin Kirsten Fehrs.

Theologisches Prüfungsamt
 Dr. Matthias de Boor
 Oberkirchenrat

Az.: 2133-2 S 2012
 2133-1 S 2012

Ernannt wurden:

mit Wirkung vom 1. November 2012 der Pastor Michael Kempkes, Hamburg, zum Pastor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lukas zu Hamburg-Fuhlsbüttel – 1. Pfarrstelle –, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. September 2012 der Pastor Axel Matyba, Kairo, zum Pastor der Ev.-Luth. Christuskirchengemeinde – 1. Pfarrstelle –, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein.

Bestätigt wurden:

mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 die Wahl des Pastors Holger Asmussen, Nieblum, zum Pastor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leck – 3. Pfarrstelle –, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland;

mit Wirkung vom 1. August 2012 die Wahl der Pastorin Irene de Boor, Ludwigslust, zur Pastorin der verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Vietlütbe und Mühlen Eichsen, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg;

mit Wirkung vom 15. November 2012 die Wahl der Pastorin Katja Oldenburg-Luckey, Hamburg, zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Ev.-luth. Christophorusgemeinde zu Hamburg-Hummelsbüttel, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. September 2012 die Wahl der Pastorin Dr. Corinna Schlapkohl, Sarau, zur Pastorin der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Scharbeutz – 1. Pfarrstelle –, Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein;

mit Wirkung vom 1. August 2012 die Wahl der Pastorin Idalena Urbach, Hamburg, zur Pastorin der Ev.-luth. Gemeinde St. Bonifatius in Hamburg-Barmbek im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost.

Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 bis einschließlich 31. August 2013 der Pastor Jan Christensen in die Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland eines Geschäftsführers für das Büro der Klimakampagne (75 Prozent);

mit Wirkung vom 1. August 2012 für die Dauer von zehn Jahren Herr Oberkirchenrat Dr. Winfried C. J. Eberstein zum hauptamtlichen Mitglied des Kollegiums des Landeskirchenamtes als Dezernent für das Rechtsdezernat;

mit Wirkung vom 1. August 2012 bis einschließlich 31. Juli 2013 der Pastor Roland von Engelhardt in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Mecklenburg zur Bereichsleitung im Bereich 3 des Zentrums Kirchlicher Dienste;

mit Wirkung vom 1. November 2012 bis einschließlich 31. Oktober 2017 die Pastorin Dorothea Fehring, in die 4. Pfarrstelle einer Studienleiterin des Pastoralkollegs der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland;

mit Wirkung vom 1. August 2012 bis einschließlich 28. September 2012 die Pastorin Nicola Gruben zur Pastorin der 60. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. August 2012 bis einschließlich 31. Juli 2017 der Pastor Martin Haasler zum Pastor der 9. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für das Zentrum für Mission und Ökumene – Referent für ökumenische Partnerschaftsarbeit/Länderreferat Papua-Neuguinea und Pazifik;

mit Wirkung vom 15. September 2012 bis zum 14. September 2017 der Pastor Christof Jaeger, Hamburg, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für den Referenten des Hauptpastors an St. Nikolai (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. September 2012 bis einschließlich 31. August 2017 die Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug, Hamburg, in die 11. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Organisationsentwicklung;

mit Wirkung vom 1. September 2012 bis einschließlich 30. September 2012 die Pastorin Isa Lübbers, Hamburg, in die 13. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für kirchenkreisliche Dienstleistung;

mit Wirkung vom 1. Januar 2013 bis einschließlich 31. Dezember 2013 die Pastorin Birgit Lunde, Flensburg, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag im Bezirk Angeln (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 bis einschließlich 31. März 2013 der Pastor Joachim M a s c h in die 39. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 16. Juli 2012 bis einschließlich 15. Dezember 2012 der Pastor Bernd N i e l s e n, St. Peter-Ording, zum Pastor der 36. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. August 2012 bis einschließlich 31. Juli 2017 der Pastor Dr. Thomas S c h a a c k zum Pastor der Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland eines Referenten im Dezernat für Theologie und Publizistik im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland;

mit Wirkung vom 21. August 2012 bis einschließlich 20. Februar 2013 der Pastor Götz Dietrich S c h e e l zum Pastor der 11. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. September 2012 bis einschließlich 31. August 2017 die Pastorin Barbara S c h n o o r, Hamburg, in die Pfarrstelle des Frauenwerkes des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg;

mit Wirkung vom 1. Januar 2013 bis einschließlich 31. Dezember 2013 die Pastorin Susanne T h i e s e n, Stoltebüll, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg für Ökumene im Bezirk Angeln (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. September 2012 bis einschließlich 31. Oktober 2019 der Pastor Jürgen W i s c h, Hamburg, in die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Organisationsentwicklung;

mit Wirkung vom 1. November 2012 bis einschließlich 30. November 2012 der Pastor Robert Z o s k e zum Pastor der 44. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung).

Beauftragt wurden:

mit Wirkung vom 1. September 2012 die Pastorin z. A. Anna H e n z e unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde zu Hamburg-Winterhude, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 15. September 2012 die Pastorin z. A. Sandra S t a r f i n g e r mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost (Auftragsänderung).

Beurlaubt nach dem Pfarrergesetz der VELKD bzw. freigestellt nach dem Pfarrdienstgesetz der UEK wurden:

mit Wirkung vom 1. September 2012 bis 31. August 2018 der Pastor Dr. Martin I l l e r t, Hamburg, gemäß § 92 Pfarrergesetz der VELKD für den kirchlichen Dienst bei der Evangelischen Kirche in Deutschland;

mit Wirkung vom 1. August 2012 bis einschließlich 31. Juli 2015 die Pastorin Helga W a r n k e gemäß § 78 Satz 1 Nummer 2 Pfarrdienstgesetz der UEK;

mit Wirkung vom 1. August 2012 bis 31. Juli 2015 ohne Dienstbezüge der Pastor Jens W a r n k e gemäß § 77 Pfarrdienstgesetz der UEK zum Ev.-Luth. Missionswerk in Niedersachsen für den Dienst in Pacaltsdorp (George), Südafrika.

Übertragen wurde:

mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 der Pastorin Isa L ü b b e r s, Hamburg, aufgrund ihrer von der Kirchenkreissynode am 9. Mai 2012 erfolgten Wahl auf die Dauer von zehn Jahren (bis zum 30. September 2022) das Amt der Pröpstin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost, Bezirk Bramfeld-Volksdorf, und gleichzeitig als Pastorin im Verbund mit dem Pröpstinnenamt die Pfarrstelle für das Pröpstliche Amt des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost, Bezirk Bramfeld-Volksdorf.

Postvertriebsstück Deutsche Post AG	C 4193 B Entgelt bezahlt
----------------------------------------	------------------------------------

Herausgeber und Verlag:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, Postfach 3449, 24033 Kiel;
Dänische Str. 21/35, 24103 Kiel

Redaktion: Maren Levin (Tel.: 0431 9797-846), Satz: Paul Ziemer (Tel.: 0431 9797-847),

Fax: 0431 9797-869, E-Mail: kabl@lka.nordkirche.de

Bezugspreis: 16 Euro jährlich zuzüglich 3 Euro Zustellgebühr; Einzelexemplar: 2 Euro

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint monatlich einmal.

Der fortlaufende Bezug erfolgt über das Landeskirchenamt.

Die Kündigung des Jahresabonnements muss schriftlich an das Landeskirchenamt bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Druck: Druckerei Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel.

E-Mail: info@schmidt-klaunig.de